Nachhaltigkeits-bericht 2025



Holenstein
Logistik, die bewegt.

holenstein-transport.ch

Inhalt

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft	Seite 3
CO_2 im Überblick	Seite 4
Zielerreichung 2025 – Fortschritte in unserer Nachhaltigkeitsstrategie	Seite 6
Ausblick 2026 – Unsere Nachhaltigkeitsziele im kommenden Jahr	Seite 8
CO_2-Einsparung durch E-LKWs	Seite 9
Astag „We go green“	Seite 9
Unsere CO_2-Bilanz mit ClimatePartner	Seite 10
Unsere Mitarbeitenden im Zentrum	Seite 12
Unser Weg zu nachhaltigem Fahren	Seite 13
Recycling und Wiederverwendung in der Praxis	Seite 14
Kontakt	Seite 16

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Seit vier Generationen prägt die Holenstein AG / GmbH die Entwicklung der Transport- und Logistikbranche mit. Als Familienunternehmen verstehen wir Nachhaltigkeit nicht als Schlagwort, sondern als festen Bestandteil unserer Werte und unseres täglichen Handelns.

Unser Ziel ist es, Verantwortung über den heutigen Tag hinaus zu übernehmen und einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft kommender Generationen zu leisten. Mit rund 420 Mitarbeitenden und 130 Lastwagen sind wir an mehreren Standorten im In- und Ausland tätig. Dabei sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und unseren Mitarbeitenden bewusst. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in Einklang zu bringen und gleichermassen zu berücksichtigen.

Ein zentraler Bestandteil dieses Engagements ist die laufende Erneuerung unserer Fahrzeugflotte. Sämtliche Lastwagen erfüllen die strenge EURO-6-Abgasnorm. Gleichzeitig treiben wir den gezielten Ausbau unserer Elektro-LKW-Flotte voran und setzen damit ein klares Zeichen für eine emissionsärmere Zukunft im Transportwesen.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht geben wir Einblick in unsere Aktivitäten, Ziele und Fortschritte. Wir zeigen auf, wie wir unsere Verantwortung als Familienunternehmen wahrnehmen und welche konkreten Massnahmen wir umsetzen, um einen nachhaltigen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu leisten.

Peter Holenstein | Kurt Holenstein | Yvonne Züger-Holenstein | Reto Holenstein | Roman Holenstein



CO_2 im Überblick

CO_2 (Kohlendioxid) ist ein farb- und geruchloses Gas, das natürlich in der Erdatmosphäre vorkommt. Zusätzliches CO_2 entsteht vor allem durch die Verbrennung von Benzin, Diesel, Kohle oder Gas. CO_2 trägt massgeblich zur globalen Erwärmung bei. Ein Teil des CO_2 bleibt über viele Jahrzehnte bis Jahrhunderte in der Atmosphäre und wirkt dort wie eine Decke, die Wärme auf der Erde zurückhält.

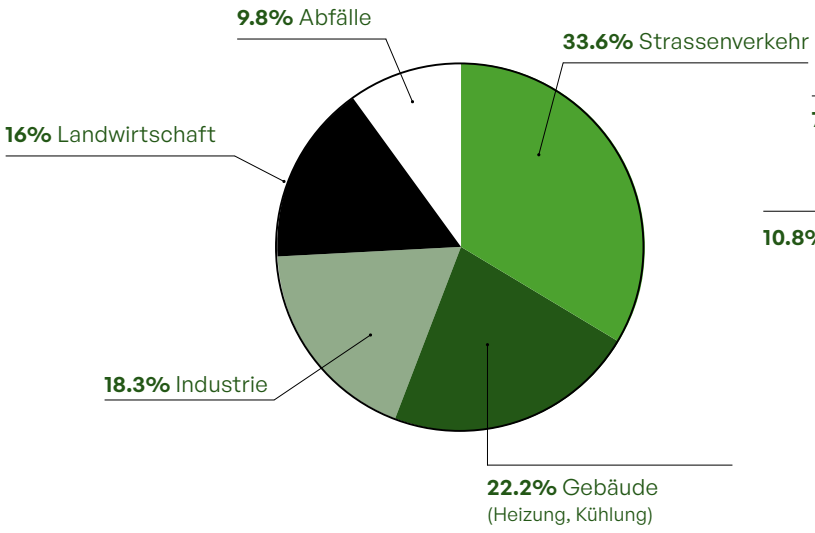
Bei der Verbrennung von 1 Liter Diesel entstehen 2.65 Kilogramm CO_2.

Durchschnittliche Emission pro Person und Jahr in der Schweiz: 3‘590 Kilogramm CO_2.

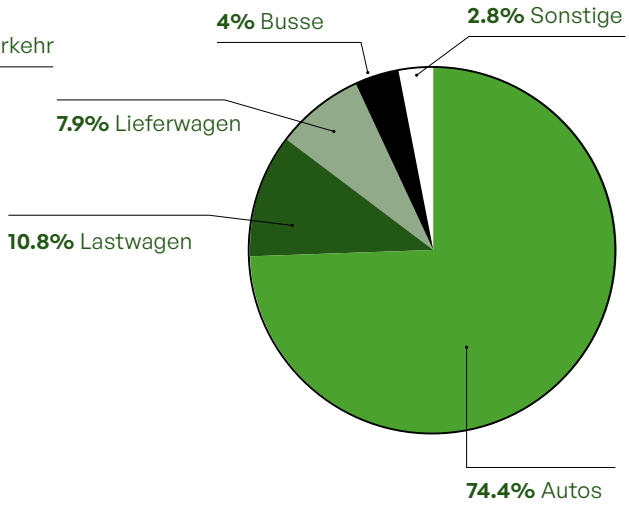
Die folgenden Diagramme geben einen kurzen Überblick darüber, wie sich CO_2-Emissionen auf verschiedene Bereiche verteilen.

CO_2-Emissionen 2025

Schweizweite Treibhaus-emissionen nach Sektoren



CO_2-Emissionen des Schweizer Strassenverkehr nach Verkehrsträger und -mittel



Quelle: energieschweiz.ch

Lastwagen sind in der Schweiz für rund 3% der CO_2-Emissionen verantwortlich. Statt Bäume zu pflanzen oder Emissionszertifikate zu kaufen, setzen wir auf gezielte Investitionen mit nachhaltiger Wirkung.



Wald

Auf unserem Gelände in Schwarzenbach und Bürglen verfügen wir über eine Waldfläche von 16‘387 m^2, die wir pflegen und erhalten. Dadurch tragen wir zum Erhalt einer natürlichen CO_2-Senke bei und fördern gleichzeitig die Biodiversität.

Die vorhandene Waldfläche bindet jährlich rund 10 Tonnen CO_2 und trägt dazu bei, die Luftqualität zu verbessern und einen Teil unserer verursachten Emissionen wieder auszugleichen. So verbindet sich unsere betriebliche Nutzung des Standorts mit einem konkreten Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit.

Bäume speichern CO_2 – Kohlendioxid-Kompensation mit Baumpflanzung?

Bäume binden beim Wachstum Kohlendioxid und wirken so dem Klimawandel entgegen. Jeder gepflanzte Baum trägt somit zum Klimaschutz bei. Das CO_2 wird im Baum gespeichert und wird erst bei der Zersetzung/Verbrennung des Baumes wieder frei. Wie viel CO_2 ein Baum pro Jahr speichert, lässt sich seriös nicht sagen. Es gibt die Faustformel, dass ein Hektar Wald pro Jahr ca. 6 Tonnen CO_2 speichert – über alle Altersjahre hinweg.

Quelle: wald.de (Stiftung Unternehmen Wald)



Zielerreichung 2025 – Fortschritte in unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir für das Jahr 2025 konkrete Massnahmen definiert, um unsere Umweltleistung messbar zu verbessern. Die folgenden vier Hauptziele wurden verfolgt und in unterschiedlichem Umfang realisiert. Die Ergebnisse zeigen: Wir sind auf einem guten Weg, sowohl was die Umsetzung technischer Massnahmen als auch die strukturelle Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen betrifft.



Ziel 1

Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts der Firma Holenstein AG über das Jahr 2024

Dieses Ziel wurde erfolgreich erreicht. Im Laufe des Jahres 2025 haben wir erstmals einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht für die Holenstein AG erarbeitet. Dabei wurden relevante ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte systematisch analysiert, aufbereitet und transparent dargestellt. Der Bericht bietet einen strukturierten Überblick über unsere aktuellen Massnahmen, Fortschritte sowie zukünftigen Zielsetzungen im Bereich Nachhaltigkeit.

Ziel 2

Ausbau unserer elektrischen Fahrzeugflotte

Im Juli 2024 haben wir unseren ersten vollelektrischen Volvo FH Aero Electric in Betrieb genommen. Aufgrund der positiven Erfahrungen und um unseren Fuhrpark nachhaltiger zu gestalten, haben wir beschlossen, unsere Flotte zu erweitern. Mitte Mai 2025 haben wir drei zusätzliche Elektro-LKWs des Typs Volvo FH Aero erhalten. Sobald Volvo im Jahr 2026 ihr neues Modell auf den Markt bringt, planen wir, weitere Investitionen zu tätigen. Dadurch bleiben wir auf dem neuesten Stand der Technologie und können noch effizienter und nachhaltiger arbeiten.





Ziel 3

Ladeinfrastruktur an den Standorten Wil und Schwarzenbach

Mit der Inbetriebnahme von 3 weiteren E-LKWs haben wir ebenfalls die Ladeinfrastruktur ausgebaut. Nun können wir unsere 4 LKWs an drei Ladestationen in Schwarzenbach und an einer Ladestation in Wil aufladen. Die Ladepunkte sind direkt an den Verladerampen stationiert, somit können die LKWs während dem Auf- und Abladen mit Strom versorgt werden.



Ziel 4

Einführung von Schulungen im Bereich Umwelt und Ressourcenmanagement

Dieses Ziel wurde erfolgreich umgesetzt. Über die E-Learning-Plattform „EasyLearn“ absolvierten alle Mitarbeitenden eine verpflichtende Schulung zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Dabei wurden Grundlagen zum bewussten Umgang mit Ressourcen sowie unternehmensspezifische Ziele vermittelt. Ebenfalls wird bei der Einschulung neuer Mitarbeitenden das Thema Nachhaltigkeit ins Programm aufgenommen. Die Schulung trägt dazu bei, das Umweltbewusstsein im Unternehmen zu stärken und ein einheitliches Verständnis für nachhaltiges Handeln zu schaffen.

Ausblick 2026 – Unsere Nachhaltigkeitsziele im kommenden Jahr

Auch im Jahr 2026 setzen wir unser Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz konsequent fort. Aufbauend auf den Fortschritten des Vorjahres haben wir neue Ziele definiert. Sie fokussieren sich auf die Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Mobilität, Infrastruktur sowie die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden.

Ziel 1

Inbetriebnahme eines Batteriespeichers

Wir verfolgen das Ziel, bis Ende 2026 einen leistungsfähigen Batteriespeicher erfolgreich in Betrieb zu nehmen. Damit stärken wir unsere Energieinfrastruktur und schaffen die Grundlage für eine effizientere Nutzung des Stroms unserer eigenen Photovoltaikanlage.

Ziel 2

Fahrzeugauslastung im Durchschnitt um 5 % steigern

Wir setzen uns das Ziel, die durchschnittliche Auslastung unserer Fahrzeugflotte um 5 % zu steigern. Dadurch wollen wir unsere Transportkapazitäten optimal nutzen und die Effizienz unserer Logistikprozesse weiter erhöhen.

Ziel 3

Beleuchtung modernisieren

Wir planen, im Jahr 2026 insgesamt CHF 200’000 in die Modernisierung und Optimierung unserer Beleuchtungssysteme zu investieren. Diese Investition soll die Energieeffizienz unserer Standorte erhöhen und langfristig die Betriebskosten senken.

Ziel 4

Ergonomische Arbeitsplätze fördern

Wir haben uns vorgenommen, fünf gezielte Massnahmen zur Verbesserung der ergonomischen Arbeitsbedingungen umzusetzen. Damit möchten wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern.

Ziel 5

CO_2-Austoss um 5 % reduzieren

Wir streben an, unseren CO_2-Ausstoss im Jahr 2026 um 5 % zu senken. Dieses Ziel soll durch den verstärkten Einsatz alternativer Antriebe und nachhaltiger Betriebsweisen unterstützt werden.



CO_2-Einsparung durch E-LKWs

Durch den Einsatz unserer vier E-LKWs leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO_2-Emissionen. Der Dieselverbrauch der Gesamtflotte reduziert sich dadurch um rund 64‘800 Liter pro Jahr. Im Jahr 2025 konnten so rund 171 Tonnen CO_2 eingespart werden.

Als Grundlage für diese Berechnung dient ein durchschnittlicher Dieselverbrauch von rund 28 Litern pro 100 Kilometer bei dieselbetriebenen Lastwagen. Zudem verursacht ein Liter Diesel bei der Verbrennung etwa 2.65 kg CO_2.

Durch den Ersatz von Diesel-LKWs durch elektrische Fahrzeuge sparen wir nicht nur grosse Mengen an Treibstoff, sondern reduzieren auch die damit verbundenen Emissionen deutlich. Das zeigt klar, welchen positiven Effekt die Elektrifizierung unserer Transportflotte auf die Umwelt hat.

ASTAG «We go green»

ASTAG «We go green» ist eine freiwillige Umweltinitiative des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands. Ziel ist es, die CO_2-Emissionen im Strassentransport bis 2030 um 50 % gegenüber 1990 zu senken und langfristig eine klimaneutrale Logistik zu erreichen. Teilnehmende Unternehmen setzen dafür auf moderne Technologien, effiziente Tourenplanung und umweltbewusstes Fahrverhalten.

Wir sind stolz, Teil von «We go green» zu sein und aktiv zur Reduktion der CO_2-Emissionen im Strassentransport beizutragen. Mit modernen Fahrzeugen und optimierten Logistikprozessen unterstützen wir die Klimaziele der Schweiz.

Unsere CO_2-Bilanz mit ClimatePartner

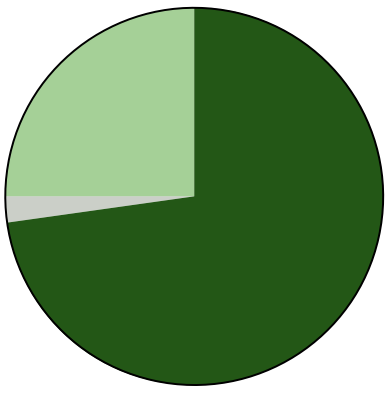
ClimatePartner zertifiziert *

ClimatePartner

ClimatePartner begleitet Unternehmen auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und hilft ihnen, Klimaneutralität anzustreben und ihre Fortschritte glaubwürdig nachzuweisen. Wir arbeiten mit ClimatePartner zusammen, um unsere CO_2-Emissionen transparent zu erfassen und gezielt zu reduzieren.

Für die gesamte Holenstein Gruppe wurden für den Zeitraum Januar - Dezember 2025 folgende Emissionen berechnet:

Emissionsquellen 2025	**Tonnen CO_2**	**%**
Scope 1 (Direkte Emissionen)	**4'862**	**72.92**
Fuhrpark	4'849	72.73
Einrichtungen des Unternehmens	13	0.19
Scope 2 (Energiebezug)	**140**	**2.11**
Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf	106	1.58
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf	34	0.53
Scope 3 (Indirekte Emissionen)	**1'665**	**24.97**
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	1'218	18.27
Anfahrten Mitarbeitende	444	6.66
Geschäftsreisen	3	0.04
Gesamt	**6'667**	**100.00**



Scope 1 (Direkte Emissionen)
Scope 2 (Energiebezug)
Scope 3 (Indirekte Emissionen)

Grösste Emissionen

Wie die Tabelle zeigt, fallen rund drei Viertel unserer Emissionen auf den Fuhrpark. Damit stellt dieser Bereich unsere bedeutendste Quelle von CO_2-Emissionen dar. Genau hier liegt unser grösstes Potenzial zur Emissionsreduktion.

CO_2-Emissionen

nach Standorten

Standort	Geschäftsbereich	CO_2-Emissionen in Tonnen
Schwarzenbach	Logistik	141
Wil	Transport National	4‘543
Schaffhausen	Transport International	1‘435
Bürglen	Logistik	171
Konstanz	Transport DE / Logistik	377
Gesamt		***6‘667***

auf tkm gerechnet

2025	Wil Transporte National	Schaffhausen Transporte International	Konstanz Transporte DE
Corporate Carbon Footprint (kg CO_2)	4‘542‘810	1‘435‘470	376‘760
Total tkm LKW Holenstein	34‘762‘993	10‘678‘093	4‘152‘600
Total CO_2 (kg) pro tkm	**0.131**	**0.134**	**0.091**

TKM: Tonnenkilometer – bedeutet und beschreibt in der Transportbranche die Transportmenge in Tonnen multipliziert mit der zurückgelegten Strecke in Kilometern. Diese Kennzahl dient als Indiz für die transportierte Leistung.



Individuelle Kundenauswertung
Für unsere Kunden können individuelle CO_2-Auswertungen basierend auf den jeweiligen Transportaufträgen erstellt werden. Die Auswertungen bieten eine transparente Übersicht der verursachten Emissionen und unterstützen Unternehmen bei ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Unsere Mitarbeitenden im Zentrum

Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Unternehmens. Wir setzen auf eine Unternehmenskultur, die Eigenverantwortung fördert und auf Vertrauen basiert. Wir legen grossen Wert auf eine hohe Dienstleistungsqualität sowie auf eine freundliche und kompetente Kundenbetreuung.

Ergebnisse Mitarbeitendenumfrage

Die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung 2025 zeigen, dass wir uns gegenüber dem Vorjahr verbessern konnten. Unsere Stärken zeigen sich insbesondere in einer werteorientierten Führung, regelmässigen Mitarbeiteranlässen, einer hohen Arbeitgeberzufriedenheit sowie einer gelebten Unternehmenskultur.

Damit wir uns laufend weiterentwickeln und verbessern können, führen wir jährlich eine umfassende Unternehmensumfrage durch. Zusätzlich stehen persönliche Gespräche jederzeit zur Verfügung, um Anliegen direkt zu besprechen. Feedback und Anregungen können zudem jederzeit über einen QR-Code eingereicht werden.

Eine offene Feedbackkultur sowie die aktive Mitbestimmung unserer Mitarbeitenden sind uns dabei besonders wichtig und bilden eine zentrale Grundlage für unsere kontinuierliche Weiterentwicklung.







Unser Weg zu nachhaltigem Fahren



Begleitfahrten und CZV-Kurse

Jährlich werden mehrere Fahrerinnen und Fahrer im Arbeitsalltag begleitet, wobei im Jahr 2025 insgesamt 33 Begleitfahrten durchgeführt wurden. Dabei wird das Fahrverhalten der Fahrerinnen und Fahrer im Alltag analysiert, insbesondere im Hinblick auf eine nachhaltige, vorausschauende und ressourcenschonende Fahrweise. Ziel ist es, Potenziale zur Optimierung des Fahrstils zu erkennen und praktische Tipps für ein effizienteres Arbeiten zu vermitteln.

Ergänzend dazu absolviert jede Fahrerin und jeder Fahrer jährlich einen CZV-Tag. In diesem Rahmen werden zentrale Themen wie sicheres, wirtschaftliches und umweltfreundliches Fahren, die korrekte Ladungssicherung, geltende Strassenverkehrsvorschriften, Grundlagen der Fahrzeugtechnik sowie Aspekte der Gesundheitsprävention behandelt.

CZV: Chauffeurzulassungsverordnung – regelt die Grundausbildung und regelmässige Weiterbildung für den gewerbsmässigen Personen- und Gütertransport in der Schweiz.



Recycling und Wiederverwendung in der Praxis

Verpackung, Recycling und Abfalltrennung

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Verpackungen, Recycling und Abfalltrennung ist ein fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch gezielte Massnahmen leisten wir aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Schonung natürlicher Ressourcen.

An allen unseren Standorten wird eine konsequente Trennung der verschiedenen Abfallarten im täglichen Betrieb umgesetzt. Dadurch stellen wir sicher, dass wertvolle Materialien wiederverwertet werden können und Schadstoffe gar nicht erst in die Umwelt gelangen.

Unsere Recycling-Strategie basiert auf einer klaren Abfalltrennung mit entsprechend bereitgestellten Sammelbehältern. Karton, Papier und weitere Abfälle werden in Presscontainern gesammelt, während Holz separat in einem eigenen Container entsorgt und weiterverwertet wird.









Wiederverwendung Flurförderzeuge

Bei Neuanschaffungen von Flurförderzeugen setzen wir ausschliesslich auf Geräte mit Elektroantrieb und modernster Lithium-Ionen-Batterietechnologie. Diese Batterien verfügen über eine nahezu doppelt so lange Lebensdauer wie herkömmliche Blei-Säure-Batterien, wodurch sie auch mehrfach weiterverwendet werden können.

Ein gutes Beispiel dafür sind die Lithium-Ionen-Batterien unserer mechanisch ausgemusterten Stöcklin-Geräte im Stelz in Wil. Diese können, unabhängig von der Marke, in andere Geräte mit intakter Mechanik eingebaut werden, falls die Blei-Säure-Batterien alters- oder zustandsbedingt ersetzt werden müssen.

So erreichen wir für unsere Flurförderzeuge in der Logistik eine Verwendungsdauer von über zehn Jahren. Ältere Geräte mit Blei-Batterien, die dieses Alter überschreiten, werden bei grösseren Reparaturen aus dem Verkehr gezogen und durch neue ersetzt. Die ausgemusterten Flurförderzeuge werden anschliessend ausgeschlachtet, wobei weiterhin nutzbare Ersatzteile wie elektronische Steuerungen oder Fahrwerksteile weiterverwendet werden. Dank der Zwei-Marken-Strategie bei den Flurförderzeugen und der grossen Anzahl identischer Modelle lässt sich dieses Vorgehen effizient umsetzen.



Wiederverwertung LKW-Blachen

Ebenfalls werden bestehende Materialien sinnvoll wiederverwendet. Ein gutes Beispiel dafür ist die Wiederverwertung alter LKW-Planen. Diese werden in verschiedenen Formen neugestaltet und erhalten ein zweites Leben als Taschen, Rucksäcke und Mappen.

Neben diesen Produkten können die Planen auch für andere Zwecke genutzt werden, wie etwa zum Schutz von Holz vor Schnee und Regen. Mit dieser Idee zeigen wir, wie sich alte Materialien auf einfache und praktische Weise wiederverwenden lassen.

Kontakt



Schwarzenbach
Holenstein AG | Transporte/Logistik
Wilerstrasse 35 | CH-9536 Schwarzenbach
+41 71 929 50 80 | logistik@holenstein-transport.ch



Wil
Holenstein AG | Transporte/Logistik
Wilerstrasse 214, Stelz | CH-9500 Wil
+41 71 929 55 88 | info@holenstein-transport.ch



Konstanz
Holenstein GmbH | Transporte/Logistik
Max-Stromeyer-Strasse 31 | D-78467 Konstanz
+49 7531 89284-0 | info@holenstein.de



Schaffhausen
Holenstein AG | Transporte/Logistik
Ernst Homberger Strasse 5 | CH-8207 Schaffhausen
+41 52 644 80 00 |
schaffhausen@holenstein-transport.ch



Bürglen
Holenstein AG | Transporte/Logistik
Kanalstrasse 31 | CH-8575 Bürglen
+41 79 533 62 72 | logistik@holenstein-transport.ch

Haben Sie Fragen?

Rückfragen für Nachhaltigkeit > nachhaltigkeit@holenstein-transport.ch

holenstein-transport.ch